

Bericht des Gesprächs vom 27. Februar 2018
mit dem Direktor des CHM Gaël LAMURE

Ich wurde von Gaël Lamure und seiner Assistentin Aurélie empfangen und hatte sofort einen ausgezeichneten Eindruck.

Eine gute Nachricht: GL ist ebenfalls regionaler Direktor von La Génèse und Les Clapotis. Außerdem ist er Direktor der FKK-Campingplätze. Scheinbar ist ihm der Posten von Herrn Bolen im Organisationsschema von Vacalians anvertraut worden.

Nachdem wir uns alle drei vorgestellt hatten, habe ich den Werdegang von APB und die Entwicklung zur ANM geschildert.

Ich habe an die Problematik unserer Aktionen 2001 und 2010, die Prozesse, unsere Arbeit mit Promeo und die Kapitalstruktur Socnat erinnert.

Wir sind all die mit Stéphane Barbe am Ende der Saison 2017 besprochenen Punkte noch einmal durchgegangen. Ich habe ihm die Fragen und die Antworten von SB hinterlassen.

Scheinbar sind einige Ausgaben im Haushalt für 2018 nicht eingeplant worden, was sich jetzt nicht mehr ändern lässt. Das gilt für die Renovierung eines Tennisplatzes, aber zwei sind immerhin gereinigt und neu eingestreut worden. Auch Bänke werden aufgestellt werden. Alles bleibt gratis. Das ist die gute Nachricht. Die beiden Turniere werden beibehalten.

Die anderen Fragen – Wartung, Sicherheit, Verkehr, FKK, ganzjährige Öffnung, Müllabfuhr, Abfalltrennung, Einsatz der Siebmaschine am Strand, ganzjähriges Wohnen usw. – sind ebenfalls offen und ohne Umschweife angesprochen worden. Bei der Diskussion ist mir nichts besonders aufgefallen. Zu diesen Fragen ist ja alles schon in unseren vorherigen Infos gesagt worden.

Dagegen traten bestimmte Aspekte stärker zutage:

- Das erste Anliegen von GL sind Sicherheit und Sauberkeit. Übrigens ist der CHM zurzeit sehr sauber und gepflegt. Nach der Beschneidung der Vegetation, der Schaffung von Kanalgräben usw. im Frühjahr werden dann die Straßen und Wege wieder instandgesetzt. GL, der sich glücklich schätzt, im CHM arbeiten und dort auch fern der Stadt wohnen zu können, scheint für Umweltsachen ein offenes Ohr zu haben....
- Konformitätsprüfung: Wie schon in einem anderen Schreiben erklärt, erfolgt diese im November 2017 eingeführte Prüfung unter der Verantwortung von Laurie und soll sicherstellen, dass die beim Bürgermeister beantragten Arbeiten gemäß dem PLU durchgeführt werden. Diese Prüfung geschieht in Zusammenarbeit mit der

Gemeindeverwaltung, die dem Eigentümer Verstöße gegen den PLU meldet. 29 Verstöße wurden bereits festgestellt...

- Kompostierung: ANM setzt sich seit zwei Jahren dafür ein. GL versichert, nichts dagegen zu haben und sich zwei Anlagen vorstellen zu können. Allerdings fragt er sich, wo und wie eventuelle Geruchsbelästigungen vermieden werden können.
- Sodann haben wir über die Tarifierung gesprochen, den Grundstückvertrag, das Lastenheft, die Anlage eines externen Parkplatzes, die Lärmbelästigung durch die jungen Leute abends in der Halle, die Gestaltung der Pufferzone durch ACM (ich habe ihm unser Schreiben an den Chef von Vacalians ausgehändigt), und GLs Unvermögen, Entscheidungen zu treffen, für die die Generaldirektion zuständig ist. Aber GL hat sehr aufmerksam zugehört und wird sich zu unserem Sprecher machen.

Facit: Ein insgesamt überaus angenehmer Kontakt, bei dem sich GL fast 2 ½ Stunden lang alle Probleme sehr aufmerksam angehört hat. !

Was GL mit dem CHM vorhat, ist absolut positiv zu beurteilen: Umwelt, Schutz dieser Zone, naturnahe Bodennutzung. Was sich auch in seinem (von ihm als erster geäußerten) Willen zeigt, Francis zu treffen, um mit ihm über die Raumgestaltung usw. zu diskutieren. Ein echter Fortschritt!

Wir haben vereinbart, uns Ostern wiederzusehen und dass ich in der Zwischenzeit, wenn immer erforderlich, mit ihm Fühlung aufnehmen soll, damit wir offen und im gegenseitigen Vertrauen zusammenarbeiten können.